



Hochschuldidaktik

Hochschuldidaktik A - Z

Studieneingangsphasen

Studieneingangsphasen gestalten

Die Studieneingangsphase bezeichnet die erste Phase eines Studiums. Diese Eingangsphase kann als Antwort auf die Frage verstanden werden, wie der Beginn eines Studiums gestaltet sein soll, damit das Studium gelingt. Insbesondere geht es in dieser Phase um die Passung zwischen individuellen Voraussetzungen und institutionellen Erwartungen. Gelingt diese Klärung und Passung zwischen Erwartungen und Zielsetzungen, so erhöht sich auch die Studienzufriedenheit. Und diese wiederum wirkt sich aus auf Engagement und Leistung und wirkt zurück auf Zufriedenheit.

Die Studieneingangsphase kann – als Teil der Studienstruktur – als (mehr oder weniger) eigenständig konzipierte Studienphase begriffen werden, die bestimmte Zielsetzungen verfolgt, die mit dem Problem des Studienbeginns zusammenhängen.

Funktionen von Studieneingangsphasen

Studieneingangsphasen können je spezifische Funktionen betonen, zum Beispiel:

- **Orientierung:** Die Verantwortlichen für die Konzeption von Studiengängen haben Vorstellungen, welche Inhalte und Zielsetzungen verfolgt werden, wie Lehren und Lernen an Hochschulen gestaltet sein soll, welche Erwartungen sie an Studierende haben. Mit der Betonung der Orientierungsfunktion der Studieneingangsphase wird den Studierenden das Angebot gemacht, sich nochmals mit der Studienwahl auseinander zu setzen, die eigenen Studienziele mit denjenigen des Studienangebots abzustimmen.
- **Fachkompetenzen:** Das Studium ist als forschungsorientiertes Fachstudium organisiert. Die Studieneingangsphase ermöglicht einen ersten Kontakt mit entsprechenden Fragestellungen und Lernaktivitäten.

Damit wird der Erwerb spezifischer Fachkompetenzen unterstützt und wissenschaftliches Arbeiten konkretisiert.

- **Studienhandwerk:** Zum Studium gehört das entsprechende Handwerk: Die Studierenden müssen mit den im Studium verwendeten Arbeitstechniken und Lernmethoden vertraut sein. Diese Instrumente müssen eingeführt und der entsprechende Umgang – mit möglichst direktem Bezug zum jeweiligen Studiengang – eingeübt sein, damit diese Werkzeuge ihre Hilfsfunktion erfüllen.
- **Selektion:** Für die Studiengänge bestehen klare Leistungserwartungen. In der Studieneingangsphase können diese Erwartungen bereits in einer frühen Studienphase deutlich gemacht werden und es kann überprüft werden, wer diesen Anforderungen genügt. Insofern kann die Studieneingangsphase als Eignungsabklärung verstanden werden.

Je nach Betonung lässt sich die Studieneingangsphase auch als Antwort auf bestimmte Kontextmerkmale lesen: Zum Beispiel auf die deutliche Differenz zwischen Gymnasien und Universitäten oder auf die Situation, dass in der Schweiz mit der gymnasialen Maturität die allgemeine Zugangsberechtigung für die Universitäten erworben wird und entsprechend zusätzliche Auswahlverfahren nur in Ausnahmefällen (beispielsweise Studienfach Medizin) vorgesehen sind.

Die unterschiedlichen Funktionen und Konzepte werden teilweise auch in den verschiedenen Begriffen deutlich, die für diese Phase verwendet werden. So wird beispielsweise auch von der Assessmentstufe gesprochen oder vom Einstiegssemester. Zudem lassen sich diese Funktionen auch kombinieren.

Hochschuldidaktik A - Z

Studieneingangsphasen

Strukturierung von Studieneingangsphasen

Neben der inhaltlichen Fokussierung kann diese Phase auch strukturell betont werden, indem sie beispielsweise einen eigenen Abschluss kennt und damit den Übergang zur nächsten Studienstufe formalisiert. Hier

sind auch Mischformen denkbar, die lediglich einen Ausschnitt aus dem in dieser Phase zu absolvierenden Studienangebot formell einer Einstiegsphase zuordnen, der noch durch andere Teile ergänzt werden muss.

2

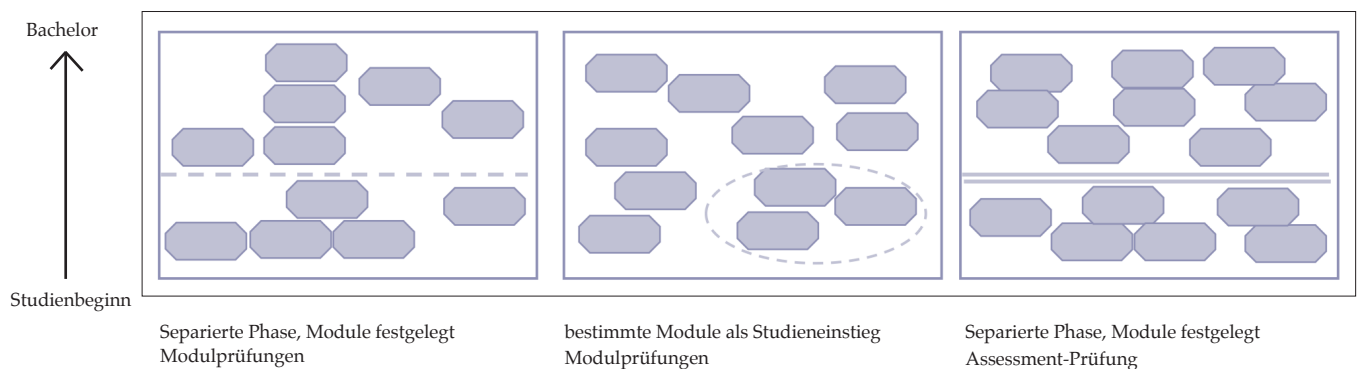


Abbildung: Unterschiedliche Modelle der Studieneingangsphase. Die einzelnen Elemente illustrieren Module, die in der Bachelor-Stufe (Rahmen) vorgesehen sind. Die trennende Linie markiert den Abschluss der Studieneingangsphase.

Literatur

Hildbrand, Th., Tresp, P. et.al. (2008): Die Curricula-Reform an Schweizer Hochschulen. Stand und Perspektiven der Umsetzung der Bologna-Reform anhand ausgewählter Aspekte. <http://www.crus.ch> Studienbeginn Bachelor